Bitkom

Smart-School-Wettbewerb gestartet

[18.10.2021] Um Deutschlands Schulen bei der Digitalisierung zu unterstützen, hat der Digitalverband Bitkom jetzt die fünfte Runde des Smart-School-Wettbewerbs gestartet. Bis zum 15. Januar 2022 haben Schulen die Möglichkeit, sich zu bewerben.

Der Digitalverband Bitkom hat jetzt die fünfte Runde des Smart-School-Wettbewerbs gestartet. Wie der Bitkom mitteilt, verfolgt er damit das Ziel, Deutschlands Schulen bei der Digitalisierung zu unterstützen (wir berichteten). Dass dies notwendig sei, habe zuletzt eine repräsentative Umfrage des Digitalverbands im Frühjahr dieses Jahres ergeben. Demzufolge haben Eltern von schulpflichtigen Kindern die Ausstattung der Schulen mit digitalen Endgeräten gerade einmal mit der Schulnote drei minus bewertet. Eine Mehrheit alles Menschen im Land sei der Meinung, dass Deutschlands Schulen dringend digitaler werden müssen: 71 Prozent fordern von der künftigen Bundesregierung, Informatik als Pflichtfach ab der fünften Klasse einzuführen. Allerdings seien dem Bund durch den Föderalismus die Hände gebunden. Und so meinen 67 Prozent, dass der Bund mehr Kompetenzen brauche, um die Digitalisierung der Schulen voranzutreiben.
Laut Bitkom sollen mit der Auszeichnung als Smart School nun Schulen gewürdigt werden, die überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht haben und digitale Bildung schon heute praktisch realisieren. Smart Schools vereinen digitale Infrastrukturen mit digitalen Inhalten und Konzepten sowie entsprechend qualifizierten Lehrkräften. Auf die Auszeichnung bewerben können sich Schulen, die für diese drei Säulen ein Konzept entwickelt und umgesetzt haben sowie dieses um nachhaltiges Projekt-Management ergänzen.
Bislang seien 81 Smart Schools aus allen Teilen Deutschlands geehrt worden. Ausgezeichnete Schulen werden Teil des Netzwerks Smart School mit namhaften Unterstützern wie der Deutschen Telekom und erhalten bundesweite Sichtbarkeit als Modellschulen. Schulen haben bis zum 15. Januar 2022 die Möglichkeit sich zu bewerben.
Im Mittelpunkt einer Sonderkategorie stehen in diesem Jahr Schulen, die insbesondere Schülerinnen für digitale Technologien begeistern und damit einen wichtigen Beitrag leisten, Mädchen die Gestaltung des digitalen Wandels zu ermöglichen. Gesucht werden Konzepte und Maßnahmen, die Mädchen in ihrem Interesse an digitalen Technologien und dem Fach Informatik fördern.
Die ersten Smart Schools seien 2016 im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels ausgezeichnet worden. Seit 2018 werde das Projekt vom Bitkom weitergeführt. Die Gewinnerschulen werden im Rahmen der Bitkom-Bildungskonferenz am 9. und 10. März 2022 ausgezeichnet.

(th)

Hier finden Sie weitere Informationen zu Smart Schools, Wettbewerb und Bewerbungsverfahren.

Stichwörter: Schul-IT, Bitkom, Smart Schools